

Witwen- und Waisenhilfsfond der gesamten bewaffneten Macht



Zentralkanzlei:

Wien, I., im k. u. k. Militärkasino, Schwarzenbergplatz 1.

AUFRUF!

Der patriotische Sinn aller Kreise der Bevölkerung Österreich-Ungarns äußert sich in diesen hochernsten Tagen durch die mannigfaltigste Fürsorge für unsere im Felde stehende Wehrmacht.

Eine Fürsorgeaktion von größter Bedeutung ist die Unterstützung der Witwen und Waisen nach den am Schlachtfelde Gefallenen und im Kriege Verstorbenen. Obwohl die dauernde Versorgung dieser Verlassenen heilige Pflicht des Staates ist, so kann doch selbst das beste Gesetz nicht allen Verhältnissen Rechnung tragen und viele Familien, denen ihr Erhalter entzogen wurde, wären der Sorge preisgegeben, wenn nicht mitfühlender Bürgersinn tätig helfend eingreift.

Das unterzeichnete, mit allergnädigster Genehmigung Seiner Majestät des Kaisers und Königs unter dem Protektorate Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des Durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Leopold Salvator und Ihrer kaiserlichen und königlichen Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Blanca stehende Komitee will durch Schaffung eines Witwen- und Waisenhilfsfond für die gesamte bewaffnete Macht die rechtzeitige und ausreichende Unterstützung dieser Witwen und Waisen sicherstellen und wendet sich zur Förderung dieses Zweckes an die Öffentlichkeit um Geldspenden.

In wie hohem Maße eine erfolgreiche Durchführung der eingeleiteten Aktion den vor dem Feinde stehenden Familienvätern die Erfüllung ihrer hehren Pflicht erleichtern würde, bedarf keiner vielen und großen Worte; die Tatsache spricht deutlich genug.

Spenden übernehmen sämtliche Banken und die Postsparkassa (Einlage Nr. 149.617).

Für das Präsidium:

Ehrenpräsident:

FZM. Alexander Ritter von Kroatian
Kriegsminister.

Präsident:

G. d. I. Franz Freiherr von Schönaich
Kriegsminister a. D.

Vizepräsidenten:

Generalmajor Hugo Fürst Dietrichstein
FZM. Hugo von Hoffmann

Generaloberstabsarzt Dr. Josef Ritt. v. Kerzl
Oberst August Prinz Lobkowitz

Kassa-Verwalter:

Paul Ritter von Schoeller
I. Fritz Spitzer
II. Ernst Graf Harrach

Schriftführer:

I. Paul Siebertz
II. Karl Prinz Auersperg

Revisoren:

Anton Dreher sen. Karl Ritter von Skoda Sigismund Freiherr von Springer

Für das Damenkomitee:

Präsidentin:

Gräfin Nandine Berchtold-Károlyi

Vizepräsidentinnen:

Frau Baronin von Bolfras, Prinzessin Irma Lobkowitz-Pálffy, Frau Berta Weiskirchner

Präsidentin des Kronlandkomitee Niederösterreich:

Hanna Prinzessin Liechtenstein